

RWS Jugendverbandsrunde Flinte in Berlin

### **Max Baumann erzielt das höchste Ergebnis**

Erstmals seit August 2019 hat sich der deutsche Flinten-Nachwuchs beim SC Diana Berlin im Rahmen der RWS-Jugendverbandsrunde zum ersten Vorkampf getroffen. Bundesreferent Michael Eck berichtete von den Wettkämpfen: „Die schwierigen Trainingsbedingungen in der Vorbereitung und die Windverhältnisse vor Ort ließen die ganz hohen Ergebnisse nicht zu. Außerdem war es für viele junge Sportler der erste Wettkampf, da die Pandemie mehr nicht zuließ. Einzig die Schützen aus NK 1 und NK 2 zeigten schon ansprechende Leistungen. Die beste Leistung zeigte John Kellinghaus (SSC Schale) im Skeet mit 112 Scheiben. Viel lieber wäre er, wie alle aus dem EM-Team, in diesen Tagen in Osijek/Kroatien gewesen, die aber auf Grund der Corona-Pandemie mit Junioren nicht beschickt wurde. Oberhalb von 105 Scheiben und damit einem 21er Rundenschnitt lagen im Skeet noch Hagen Wedekind (WTC Wolfsburg), Valentin Woestmeyer (SSC Schale), Mark Philipp Stöver (WTC Oldenburger Münsterland), Tim Krause (SSZ Suhl) und Linus Wiener (SSZ Schale). Im Trap schafften diese Hürde Malte Schnieders (SSC Schale), Nadine Halwax (WTC Regensburg), Marius John (SSZ Suhl), Moritz Wolf (Jade WTC) und Lena Hubbermann vom WTC Oldenburger Münsterland. Eine Topleistung gelang in der Skeet-Schülerklasse Leonard Uekermann (SSC Schale) mit 112 Scheiben. Vlad Poddubskiy (WC Wiesbaden) belegte mit 96 Scheiben Rang zwei, gefolgt von dem Westfalen Erik Hanken (WTC Bad Salzungen) mit 82 Scheiben. Im Trap lag bei den Schüler Dastin Schertler (SC Diana Berlin) mit 98 Scheiben vor dem Brandenburger Ronny Oldenburg mit 86 Scheiben und dem Berliner Vincent John mit 82 Scheiben. Das höchste Ergebnis bei den Junioren 1 schaffte im Trap Max Baumann vom WC Wiesbaden, im Skeet erreichten der Brandenburger Stefan Wolf 102 bzw. Konstantin Root (HJK Hannover) 101 Scheiben. Der Brandenburger Lucas Racko (SGi Frankfurt/Oder) erzielte mit 88 Scheiben das höchste Ergebnis bei den Jugendlichen im Trap. Maximilian Seibel (SSC Schale) traf im Skeet in der gleichen Klasse sogar 11 Scheiben mehr. Insgesamt nahmen 83 Sportler an diesem Event teil. In vier Wochen in Wiesbaden zum zweiten Vorkampf haben dann alle die Möglichkeit, ihr Ergebnis zu verbessern. Für den Endkampf im August in Suhl zählt nur das Beste der beiden Resultate.“